

Uran – der TOP-Performer im Jahr 2020! Dieser Weltklasse-Explorer gehört dabei zu den absoluten Qualitäts-Aktien im Sektor! Exklusiv-Interview mit CEO!



MEGA-PERFORMANCE: Der Uranpreis steigt und steigt! ISO Energy gehört dabei zu den absoluten Gewinner-Aktien! Bereits jetzt sitzt man auf einem Uran-Schatz!

Das Jahr 2020 ist bestimmt ein Jahr, das aufgrund der COVID-19 Pandemie in der Geschichte einen besonderen Platz einnehmen wird. Gleiches kann man auch auf den Uranpreis übertragen, der den bisher größten Preisanstieg in den vergangenen 30 Jahren vollzog. In nur knapp sieben Wochen legte der Uranpreis fast 40 %, ohne nennenswerte Korrektur, zu!

Mit einem derzeitigen Kurs von rund 33,- USD je Pfund Uran hat sich der Preis zwar rund 3,5 % von seinem 4-Jahreshoch, bei etwa 34,20 USD je Pfund Uran, wieder etwas entfernt, was allerdings nach einer solchen Rallye nur normal und gut ist, und nicht überbewertet werden sollte. Denn die fundamentalen Rahmendaten sprechen eindeutig für Uran!

Produktions-Rückstand und Knappheit am Spot-Markt befeuert den Uranpreis weiter!

Die weltweiten Produktionsstilllegungen sind mittlerweile allgegenwärtig. Das wurde einmal mehr im Interview klar, das Galymzhan Pirmatov, CEO von Kazatomprom, dem weltgrößten Uranproduzent, und dem Branchenkenner und Berater UxC führte.

Wie Pirmatov erklärte, wird Kazatomprom nach der Wiederaufnahme der durch COVID-19 gestoppte Produktion nicht versuchen den Produktionsrückstand aufzuholen. Eigenen Berechnungen zufolge sei vielmehr davon auszugehen, dass die eigene Produktion dieses Jahr um bis zu 4.000 Tonnen U₃O₈ zurückgehen werde.

Zwar verfüge Kazatomprom über genügend Lagerbestände, um die ausgefallene Produktion zu decken, wobei daran allerdings kein gesteigertes Interesse bestünde. Man werde aber, falls nötig, über den Markt zukaufen, um seine Lieferverpflichtungen zu erfüllen, war dem Interview zu entnehmen.

Das steht eigentlich vollkommen konträr gegenüber der Ursprünglichen Meinung, als man noch geplant hatte, dieses Jahr seine Lagerbestände abzubauen, da klar war, dass die vertraglichen Termingeschäfte höchstwahrscheinlich die dieses Jahr zuordbaren Produktionsprognosen übertreffen würden.

Daher sollten die Auswirkungen weiterer Produktionsverzögerungen nicht unterschätzt werden! Sollte der Produktionsstopp der weltweiten Uranminen länger als die geplanten drei Monate dauern, könnte es zu Panik an dem Spotmarkt kommen. In diesem Zusammenhang sollte man auch unbedingt beachten, dass „**das Hochfahren der Minen ein gut geplanter Prozess über mehrere Monate hinweg sei**“, wie Pirmatov im Interview unmissverständlich zu verstehen gab.

Fassen wir kurz zusammen:

Kazatomprom will den Produktionsausfall also nicht ausgleichen und zudem, statt die eigenen Lagerbestände zu verkaufen, lieber über den Spotmarkt kaufen. Damit wird der ohnehin defizitäre Uran-Markt noch zusätzlich belastet.

Obendrein dauert das Hochfahren der Minen, auf das Niveau vor der Schließung, mehrere Monate, wobei noch nicht einmal klar ist, ob überhaupt alle Minen in vollem Umfang wieder hochfahren werden.

Stellt sich da einem nicht die Frage, ob nicht eventuell die ein oder andere Partei unter Druck kommen könnte, und der Preis auf einmal wie von Geisterhand nach oben schießt? Wir denken eine solche Explosion ist durchaus mittelfristig möglich!

ISO ENERGY – hellster Stern am Himmel der Uranaktien! Aktie muss ins Depot!

Aus Investorensicht bedeutet die aktuelle URAN-HAUSSE natürlich, dass man sich zügig in vielversprechende Unternehmen positionieren muss. Mit **IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079; WKN: A2DMA2; TSX-V: ISO)** haben wir Ihnen bereits Anfang Mai dieses

Jahrs einen erstklassigen Uranentwickler vorgestellt! Die Performance kann sich bisher wirklich sehen lassen, doch wir stehen hier ja erst am Anfang einer großartigen Entwicklung! Die neue Bohrsaison beginnt gerade erst, so dass wir in den kommenden Monaten auf viele neue Ergebnisse gespannt sind!

Nach den jüngsten Bohrergebnissen mit Gehalten von zum Beispiel **33,9 % U3O8 über 8,5 m und 57,1 % U3O8 über 5 m** und den neuen Erkenntnissen zum Uranmarkt habe ich den CEO von IsoEnergy, Craig Parry, um ein exklusives Interview zu seiner erfolgreichen Firma gebeten. Das Interview haben wir im Folgenden für Sie ins Deutsche übersetzt.

Exklusiv-Interview mit CEO Perry liefert wichtige Informationen und Hintergründe!

Jörg Schulte: „Hallo Craig, vielen Dank dass Sie sich die Zeit für ein Interview mit uns genommen haben. Der Uranpreis ist dieses Jahr bereits stark gelaufen. Können Sie uns Ihre Einschätzung zum aktuellen Uranmarkt mitteilen, und was die derzeitige Marktsituation für IsoEnergy bedeutet?“

Craig Parry: „Sehr gerne! Der Uranmarkt befand sich seit Fukushima im Jahr 2011 in einem starken Bärenmarkt, in dem zusätzlich durch die damaligen Reaktor-Abschaltungen ein Überangebot auf dem Uranmarkt erzeugt wurde.

Der Uranpreis stürzte regelrecht ab und erreichte ein Niveau, auf dem die meisten Minen nicht mehr wirtschaftlich produzieren konnten. Da half es dann auch nicht, dass Länder wie China weiterhin neue Reaktoren in Betrieb nahmen und übrigens weiterhin noch nehmen werden. Aus dieser Sicht der Dinge wird die Nachfrage weiterhin erheblich befeuert.

Trotzdem, dass sich sehr schnell herausstellte, dass die Nachfrage das Angebot überstieg reagierte der Uranpreis nicht mit einer Gegenbewegung nach oben, was aufgrund ausufernder Verluste sogar die wirtschaftlichste Mine der Welt, die ‚McArthur River‘-Mine, zwang ihre Produktion einzustellen.

Die Nachfrage hat mittlerweile das Niveau von vor Fukushima deutlich übertroffen und wächst sogar noch stetig weiter, da sich derzeit schon wieder 54 weitere Reaktoren im Bau befinden. Die mit COVID-19 zusammenhängenden Minenschließungen haben dann mit 55 % zu einem massiven Produktionsausfall geführt, was zu dem sprunghaften Anstieg des Uranpreises geführt hat. **Mit einem Preisanstieg von rund 40 % seit Anfang des Jahres ist Uran einer der am besten gelaufenen Rohstoffe!**

Die COVID-19-Stilllegungen haben eine Schockwelle in einem ohnehin schon defizitären Angebotsmarkt ausgelöst. Mittlerweile kristallisieren sich immer mehr Ähnlichkeiten zu den Boomjahren 2004 bis 2007 heraus.

Schlussendlich haben die COVID-bezogenen Minenschließungen den Preissprung lediglich angestoßen, da die Fundamentaldaten für deutlich höhere Kurse bereits vorhanden waren und werden auch dann bestehen bleiben, wenn der Betrieb langsam wieder aufgenommen wird. **Dies sollte erst der Anfang einer Uranrallye sein.**

Wie Sie sehen können, ist es uns bei IsoEnergy gelungen, sogar während des ‚COVID-sell offs‘ unseren Aktienkurs stabil zu halten. Dies ist auf unsere Erfolge in den vergangenen zwei Jahren zurückzuführen, der im Junior-Uransektor unübertroffen ist. Nicht zuletzt auch deshalb notieren unsere Aktien bereits jetzt höher als vor der Pandemie. Die Kombination aus individuellem Erfolg und sich ändernden Angebots- und Nachfragegrundlagen bedeutet, dass für uns und IsoEnergy spannende Jahre vor uns liegen.“

Jörg Schulte: „Das hört sich sehr gut an. Können Sie bitte unseren neuen Lesern IsoEnergy kurz vorstellen?“

Craig Parry: „IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079; WKN: A2DMA2; TSX-V: ISO) ist ein Uranexplorationsunternehmen mit Projekten im ergiebigen Athabasca-Becken, in der bergbaufreundlichen kanadischen Provinz Saskatchewan. Im Athabasca-Becken befinden sich die hochgradigsten Uranvorkommen der Welt.

Unser mehr als 170.000 ha großes Landpaket liegt strategisch günstig im infrastrukturell reichen östlichen Teil des Athabasca-Beckens, wo sich die meisten aktuellen und historischen Minen und Mühlen befinden. Unser Vorzeigegrundstück ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt ‚Larocque East‘, das die bekannte ‚Hurricane‘-Zone umfasst.

Wir entdeckten die hochgradige ‚Hurricane‘-Zone im Jahr 2018 und haben dort seitdem drei Bohrkampagnen durchgeführt, wobei wir die **Zonengröße auf rund 575 m Länge, bis zu 40 m Breite und 11 m Mächtigkeit erweitert** haben. ‚Hurricane‘ ist nach wie vor in drei Richtungen offen. Aus dieser Zone stammt auch unser bisher bestes Bohrloch aus unserem jüngsten Bohrprogramm, das **33,9 % U3O8 über 8,5 m** durchschnitt!



Quelle: IsoEnergy

Weitere nicht zu unterschätzende Vorteile sind, dass sich die ‚Hurricane‘-Zone vollständig an Land befindet, mit nur 325 m eine oberflächennahe (flach für eine Diskordanz-Lagerstätte) Mineralisierung besitzt und nur 40 km von einer in Betrieb befindlichen Mühle mit Überkapazität entfernt ist.“

Jörg Schulte: „Können Sie uns weitere Informationen über Ihre Bohrerergebnisse und das Weltklasse-Bohrloch geben?“

Craig Parry: „Wie bereits erwähnt, ist unser bisher bestes Bohrloch **LE20-34, das 8,5 m mit 33,9 % U3O8 und 5 m mit 57,1 % U3O8** durchschnitten hat. OPAXE, eine Institution die Bohrergebnisse über alle Rohstoffe verfolgt, hat LE20-34 im Jahr 2020 als zweitbesten Bohrschnitt über alle Rohstoffe eingestuft.

LE20-34 ist wirklich ein Ergebnis von Weltklasse, aber es ist bei weitem nicht das einzige bedeutende Ergebnis von der ‚Hurricane‘-Zone. Wir haben mehrere Bohrlöcher, die nahe beieinander liegen, darunter LE20-32A (8,5 m mit 19,6 % U3O8) und LE20-52 (7,5 m mit 22,7 %), um nur einige zu nennen.

Wir sind gespannt auf zukünftige Bohrungen und die Möglichkeit, die Ergebnisse von LE20-34 nicht nur zu erreichen, sondern zu übertreffen.“

Jörg Schulte: „Was sind die nächsten Schritte, bzw. Meilensteine, die sich derzeit abzeichnen?“

Craig Parry: „Zunächst einmal planen wir unsere vierte große Bohrkampagne auf ‚Hurricane‘ in diesem Sommer. Der Schwerpunkt wird auf ihrer Erweiterung liegen, um unsere erste Ressourcenschätzung im Jahr 2021 zu veröffentlichen.

Darüber hinaus haben wir unser technisches Team verstärkt, um frühzeitig mit geotechnischen, ökologischen und metallurgischen Arbeiten beginnen zu können. Dies wird uns sowohl Zeit als auch Geld sparen, wenn wir auf den Abschluss einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung hinarbeiten und ‚Hurricane‘ auf seinem Weg zur Produktion vorantreiben.“

Jörg Schulte: „Prima, das spricht für einen stetigen Nachrichtenfluss. Ist nun der richtige Zeitpunkt gekommen, um Aktien von **IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079; WKN: A2DMA2; TSX-V: ISO)** einzusammeln?“

Craig Parry: „Angesichts der Volatilität, mit der COVID-19 behaftet ist, empfehle ich, bei der Entscheidung für eine Investition drei Faktoren zu berücksichtigen - die Dynamik der Branche, die stetig steigende Nachfrage und den individuellen Erfolg.

- **Industrie-Dynamik:** Der Uranpreis ist seit Mitte März an seinem Hoch um mehr als 40 % gestiegen. Aber dennoch ist dieser Preis nicht hoch genug, um Cameco zu veranlassen, eine der besten Minen der Welt (‚McArthur River‘) wieder in Betrieb zu nehmen (Schließung im Jahr 2018 aufgrund des Uranpreises). Der Uranpreis wird weiter steigen müssen, um die Minenarbeiter zu veranlassen, die Versorgung wieder aufzunehmen.
- **Stetige Nachfrage:** Kernenergie ist die einzige zuverlässige kohlenstofffreie Grundlaststromquelle, die 20 % des US-Stromangebots liefert. Die Nachfrage nach Kernenergie und Uran als Brennstoff für die Reaktoren wird nicht geringer, sondern sollte steigen. Wenn überhaupt, dann wird eine Verlängerung der

Abschaltungen (falls es dazu kommen sollte) die Lieferkette noch mehr unter Druck setzen, und eine noch größere Angebotsknappheit auslösen.

- **Individueller Erfolg:** IsoEnergy erkundet die weltweit einzige hochgradige Uranentdeckung der jüngeren Vergangenheit und plant für diesen Sommer ein weiteres aggressives Bohrprogramm. Das Sommerbohrprogramm wird nicht nur einen stetigen Nachrichtenfluss erzeugen, sondern uns auch auf dem Weg zu unserer ersten Ressource voranbringen, die wir im Jahr 2021 veröffentlichen wollen.

Diejenigen, die heute Aktien kaufen, werden von den Vorteilen profitieren, die der Besitz eines Unternehmens mit einer spannenden hochgradigen Entdeckung in einem der leistungsstärksten Rohstoffe des Jahres 2020 und einer wachsenden stabilen Nachfrage mit sich bringt.“

Jörg Schulte: „Hervorragend, da bleibt eigentlich nur noch eine Frage: Verfügt IsoEnergy über genügend Barmittel, um die geplante, aggressive Erkundung zu finanzieren?“

Craig Parry: „Sehr gute Frage. Mit rund 3,5 Mio. CAD in der Kasse sind wir für das bevorstehende Sommerbohrprogramm 2020 vollständig finanziert. Wir werden auch von unserem Mehrheitsaktionär NexGen Energy finanziell stark unterstützt. Sie haben ihre 52 %ige Beteiligung an allen unseren jüngsten Finanzierungen aufrechterhalten und den Wunsch geäußert, auch in Zukunft zumindest dieses Eigentumsniveau zu halten. NexGen verfügt derzeit über rund 78 Mio. CAD an Barmitteln, was uns in die glückliche Lage versetzt, ‚Hurricane‘ aggressiv voranzutreiben, da wir wissen, dass uns ein großes und kapitalstarkes Unternehmen wie NexGen unterstützt.“

Jörg Schulte: „Vielen Dank Craig, für das wirklich hoch interessante und sehr aufschlussreiche Interview. Wir wünschen Ihnen und ihrem Team viel Glück und Erfolg bei der weiteren Erkundung ihres Weltklasseprojektes! Wir freuen uns schon jetzt über die kommenden Fortschritte und neu erreichten Meilensteine berichten zu dürfen.“

Unser Fazit:

Ja, liebe Leserinnen und Leser, bei einer dermaßen großen Vielfalt an Informationen fällt es uns nicht leicht ein kurzes Fazit zu schreiben. Deshalb versuchen wir die Informationen zu **IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079; WKN: A2DMA2; TSX-V: ISO)** kurz zu sortieren, damit Sie sich dennoch ein umfassendes Bild vom Weltklasse-Unternehmen machen können.

IsoEnergy ist gerade mal am Anfang seiner Entstehungsgeschichte. Die Lage im direkten ‚Hotspot‘ des Athabasca Beckens ist schon einmal das erste Highlight! Und was da geht, beweisen die durchweg hochgradigen Bohrerergebnisse, wobei sogar ein Bohrloch die höchsten Gehalte der Welt geschnitten hat. Aber neben dem massiv hochgradigen ‚Hurricane‘-Projekt hat IsoEnergy ja noch viel mehr zu bieten, wie sie der folgenden Grafik entnehmen können.

Diese Weltklasse-Projekte werden von einem Weltklasse-Team um den Vorzeigeunternehmer Craig Parry entwickelt. Das sollte doch schon fast ein Erfolgsgarant sein. Zudem hat das Unternehmen mit NexGen einen nicht zu unterschätzenden starken Partner an seiner Seite, der neben Finanzmitteln auch Expertise in das Unternehmen einbringt.

Auch wenn der Aktienkurs bereits angesprungen ist, hat die Erfolgsgeschichte von IsoEnergy gerade erst begonnen! Wie wir der Einleitung zum Interview entnehmen können braut sich gerade aufgrund der COVID-Pandemie ein unglaubliches Uran-Defizit auf, welches die Unternehmen, zu den noch viel zu niedrigen Preisen, noch nicht bereit sind zu decken. Daher steht der Uranpreis vor einer unglaublich spannenden Zukunft, und kann fast jederzeit unglaublich explodieren. Wahrscheinlich dann, wenn keiner damit rechnet. Deshalb heißt es ab jetzt Augen auf!

Daher sehen wir derzeit einen guten Zeitpunkt um Uraninvestments durch erstklassige Juniors wie **IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079; WKN: A2DMA2; TSX-V: ISO)** zu komplettieren. Denn ähnlich wie 2007 können gute Aktien, zu denen IsoEnergy zweifelsohne gehört, mehrere 1.000 % zulegen. Und im Gegensatz zu damals gibt es heute nur noch wenige Uran-Firmen an der Börse! Schauen Sie sich dieses Unternehmen genauer an und bleiben Sie hier unbedingt am Ball!

Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments!
Ihr JS Research-Team

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind

Promotiontexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens IsoEnergy zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung keine Aktienbestände in IsoEnergy, behalten sich vor, zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit IsoEnergy und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von IsoEnergy im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens keine Aktien von IsoEnergy halten und weiterhin jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der

vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert.

Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.